



Bibelwort: Joh 10, 1-10 *ausgelegt*

Heute ist der „Gute-Hirten-Sonntag“. Jesus beschreibt, wie sich der Hirte verhält und was die Schafe dann tun. Aber im heutigen Textabschnitt wird Jesus mit keinem Wort als Hirte bezeichnet. Das Evangelium verwendet ein anderes Bild, nämlich die Tür. Jesus bezeichnet sich selbst so. Selbstverständlich scheidet der Eingang bei einem Schafpferch eine wichtige Funktion gehabt zu haben. Ging es doch am Ende des Tages um ein Heimkommen, ein Zur-Ruhe-Kommen, um Sicherheit. Und für den Hirten, der ja auf seine Herde angewiesen war, ging es darum, seinen Besitz zu sichern.

Auch in meinem Leben gibt es viele Türen, durch die ich jeden Tag ein- und ausgehe. Und sie spielen eine wichtige Rolle: Sie markieren Übergänge, sie zeigen an, was drinnen und draußen ist, sie öffnen Räume. An meinem Arbeitsplatz haben wir eine Kultur der offenen Türen. Wenn aber ein Telefonat kommt oder wenn jemand etwas mit mir besprechen will, schließe ich selbstverständlich die Tür. Diejenigen, die draußen sind, nehmen das nicht übel. Im Gegenteil: Sie wissen, dass es diesen Raum der Aufmerksamkeit geben darf und soll. Ich selbst möchte das Wort von der Tür ernst nehmen: Ich möchte achtsam mit den vielen Türen in meinem Leben umgehen, mit den kleinen und großen Übergängen in meinem Alltag. Und ich möchte, wenn jemand in mein Büro kommt, die Tür behutsam schließen und jetzt ganz für sie oder ihn da sein.

Christine Rod MC

Warnung vor unseriöser Werbung für die Kirchenzeitung

Wir wollen Sie darauf aufmerksam machen, dass zurzeit wieder Verkäufer der Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln von Haus zu Haus gehen und vorgeben, in unserem Namen unterwegs zu sein.

Diese Personen handeln nicht in unserem Auftrag! Bitte seien Sie vorsichtig, geben keine persönlichen Daten weiter und unterschreiben keine Verträge, wenn Sie kein Interesse an der Kirchenzeitung des Erzbistums Köln haben.

Gebetsmeinung des Papstes für Mai

Für eine Ernährung für alle

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Nahrung hat.



Unsere neue Pastoralreferentin stellt sich vor

Hallo!

Mein Name ist Ingalisa Bornefeld und ich bin die neue Pastoralreferentin in Remscheid. Ich bin 30 Jahre alt und verheiratet. Gemeinsam haben wir einen bald zweijährigen Sohn. Gebürtig komme ich von nebenan, aus Wermelskirchen, darum freue ich mich nun nach meiner Elternzeit hier zu starten.



Im Dienst als Messdienerin fand ich meine Neugier für den Glauben und allerhand Fragen, von denen ich dachte, ein Studium würde sie mir beantworten. Vorweg: Auch ein Studium räumt nicht alle Fragen aus. Ich habe also in Bonn Theologie studiert und die Berufsausbildung im Seelsorgebereich Leverkusen Südost begonnen. Danach folgte meine Stelle im Sendungsraum Hilden und Haan, wo ich vorwiegend in der Erstkommunionvorbereitung und in Schulgottesdiensten tätig war. Zuletzt habe ich mich dort intensiv mit den Zusammenlegungen der Gemeinden beschäftigt.

Hier in Remscheid beginne ich mit einer halben Stelle und werde mich vorwiegend den Kindern der Grundschulen und KiTas sowie den Mitarbeitenden der Einrichtungen widmen. Darüber hinaus bin ich gespannt, wie wir hier Antwort finden auf die Frage, wie wir gemeinsam Gemeinde sein können und wollen.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und würde mich freuen, wenn Sie mich bei Gelegenheit ansprechen und wir ins Gespräch kommen.

Ingalisa Bornefeld

Eindrucksvolle Fotoausstellung in St. Engelbert mit außergewöhnlichem Thema: „Zwischen Paradies und Wüste“

Der Photograph **Hans Ritzenhoff** versucht, unsere Welt und unser Leben nach den biblischen Vorlagen im Spannungsfeld zwischen „Paradies“ und „Wüste“ bildlich darzustellen.

Die Fotoausstellung von **Hans Ritzenhoff** wird am **Sonntag, den 03.05.2026** nach der Abendmesse gegen 19.00 h im **Pfarrsaal von St. Engelbert** im Rahmen der Brotzeit eröffnet. Sie kann von **Mai 2026 bis Oktober 2026** jeden Sonntag nach der Abendmesse oder jeden Donnerstag nach der Werktagsmesse besichtigt werden.

Gottesdienste

Samstag, 25. April – Hl. Markus, Evangelist

12.00 h Suitbertus **Beichte der Erstkommunionkinder**

4. Ostersonntag

Apg 2, 14a.36-41 / 1 Petr 2, 20b-25 / Joh 10, 1-10

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Samstag, 25. April

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 26. April

9.00 h Marien **Hl. Messe**
10.15 h Josef **Kleinkindergottesdienst**
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
18.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Dienstag, 28. April

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Mittwoch, 29. April – Hl. Katharina von Siena

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Donnerstag, 30. April

15.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Freitag, 01. Mai – Hl. Josef, Arbeiter / Herz-Jesu-Freitag

16.15 h Josef **Maiandacht**
17.00 h Josef **Hl. Messe mit sakramentalem Segen**
19.00 h Marien **Hl. Messe mit sakramentalem Segen**

5. Ostersonntag

Apg 6, 1-7 / 1 Petr 2, 4-9 / Joh 14, 1-12

Kollekte: für die Gemeindec Caritas

Samstag, 02. Mai

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 03. Mai

9.00 h Marien **Hl. Messe**
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
18.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Weitere regelmäßige Gottesdienste, die nicht in der Verantwortung der Pfarrei liegen:

So. 8.00 h (Josef) Hl. Messe nach außerordentlichem röm. Ritus
So. 12.00 h (Josef) Hl. Messe in polnischer Sprache
So. 14.00 h (Josef) Hl. Messe in kroatischer Sprache
So. 16.30 h (Josef) Hl. Messe in italienischer Sprache
Do. 19.00 h (Josef) Hl. Messe in polnischer Sprache

Termine

Samstag, 25. April

9.45 h MOM-Probe (St. Josef)
10.00 h Gruppentreffen Firmung (St. Marien)

Sonntag, 26. April

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Montag, 27. April

10.00 h Tai Chi (St. Marien)
16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

Dienstag, 28. April

14.30 h Seniorennachmittag – Bingo (St. Josef)
18.15 h Schola-Probe (St. Marien)
19.30 h Kirchenchor-Probe (St. Marien)

Mittwoch, 29. April

15.00 h Familienbücherei (St. Josef)
15.00 h Seniorenkantorei (St. Suitbertus)
19.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

Donnerstag, 30. April

15.00 h Töpferkreis (St. Josef)
19.30 h Probe Chor Cantemus (St. Suitbertus)

Samstag, 02. Mai

9.45 h MOM-Probe (St. Josef)

Sonntag, 03. Mai

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)
19.00 h Brotzeit (St. Engelbert)

Für Einzelheiten zu den Veranstaltungen beachten Sie bitte die Programme und Aushänge der jeweiligen Gruppierungen!

Öffnungszeiten unserer Kirchen

Täglich sind die Kirchen St. Suitbertus und St. Josef geöffnet, so dass Gläubige im Vorraum beten können:

St. Suitbertus: 9.00 h – 17.00 h

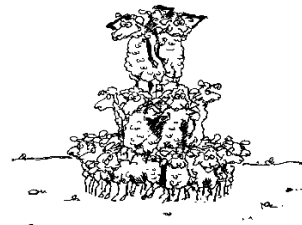
St. Josef: 9.00 h – 17.00 h

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:



Herr, lass sie leben in deinem Frieden.

Thomas Plaßmann



Die Not muss groß sein, wenn die Schafe so erfinderisch und einsatzfreudig sind, nach einem Hirten Ausschau zu halten. Humorvoll wird am „Welttag der geistlichen Berufe“ der Finger in die Wunde des Mangels gelegt. Die Herde wird mehr und mehr Hirten-los. Vielleicht ist es an der Zeit, über neue Wege nachzudenken. Zum Beispiel, den Schafen mehr Aufgaben der Hirten anzuvertrauen. Ich glaube, der eine Hirte, der Gute, traut das seinen Schafen zu.